

BürgerStiftung Kernen

himmelleicht - erdenschwer: "Menschen Tanzen"

Am **Sonntag, 16. Oktober**, startet mit der **Vernissage um 17 Uhr** ein interessantes Kunstprojekt in der evangelischen Kirche in Stetten. Eine Kunstausstellung zu "Tanz und Bewegung" schlägt den Bogen vom künstlerisch wieder aufgegriffenen historischen Totentanzthema zu unterschiedlichsten aktuellen Kunstformen zu diesem Thema. Rund um diese Ausstellung hat der Arbeitskreis Kunst und Kirche ein anspruchsvolles Programm gestrickt, das mit Tanz-Workshops, Vorträgen und Künstlergesprächen bis zur jazzig umrahmten **Finissage am 27. November** führt. Ein Programm, das selbst der Stadt Stuttgart zur Ehre reichen würde. Daher unterstützt die BürgerStiftung das Projekt auch gerne finanziell.

			
erdenschwer	himmelleicht		
Kunstausstellung 16. Oktober bis 27. November 2016	Öffnungszeiten Sonntag 11:00 bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung Evangelisches Gemeindebüro Frau Reichart-Elbe Di + Do 9:00–12:00 Uhr Mi 15:00–18:00 Uhr Fon 07151.44256	Veranstalter Evangelische Kirchengemeinde Stetten im Remstal Arbeitskreis Kunst und Kirche Wir danken der Bürgerstiftung Kernen und weiteren Sponsoren dieser Ausstellung	Evangelische Dorfkirche Saint-Pierre-Platz 71394 Kernen-Stetten

Eröffnet wird das Rahmenprogramm am **Sonntag, 23. Oktober um 19 Uhr** mit "**Menschen Tanzen**", einer Performance vom Stettener Regisseur und Choreograf Gregory Darcy und seiner Gruppe mit Flüchtlingen, Tänzern und Musikern aus Kernen und Umgebung, die seit Anfang des Jahres auf der Hangweide regelmäßig dafür proben. Finanziert wird dieses Tanzprojekt hauptsächlich vom Innovationsfonds Baden-Württemberg. Den Antrag dafür stellte die BürgerStiftung, die das Projekt auch mitfinanziert und laufend organisatorisch betreut. Die Truppe ist zwar schon verschiedentlich öffentlich aufgetreten, z. B. mit großem Erfolg in Ludwigsburg, Karlsruhe und Esslingen. Dennoch handelt es sich fast um eine Uraufführung. Aufgrund der wechselnden Besetzung der Tänzer wandelt sich auch die Choreografie ständig. Und zum ersten Mal wird hier die Orgel als tragendes Element der begleitenden Musik einbezogen. Man darf also auf etwas ganz Neues gespannt sein. (W.R.)